


Autor












Jürgen Bernd Arnold ist seit 1982 geschäftsführender Gesellschafter der UVIS Beratung GmbH, einer Unternehmensberatung in Ulm, Mitglied im Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V. und CMC zertifiziert. Sein Engagement gehört den Start ups, Existenzgründern oder Entrepreneurs, aber auch jungen und gestandenen Unternehmen.


UVIS - Verlag e. K.
Burgstraße 6
88483 Burgrieden

 07392 / 10372
 info@uvis-verlag.de
 www.uvis-verlag.de

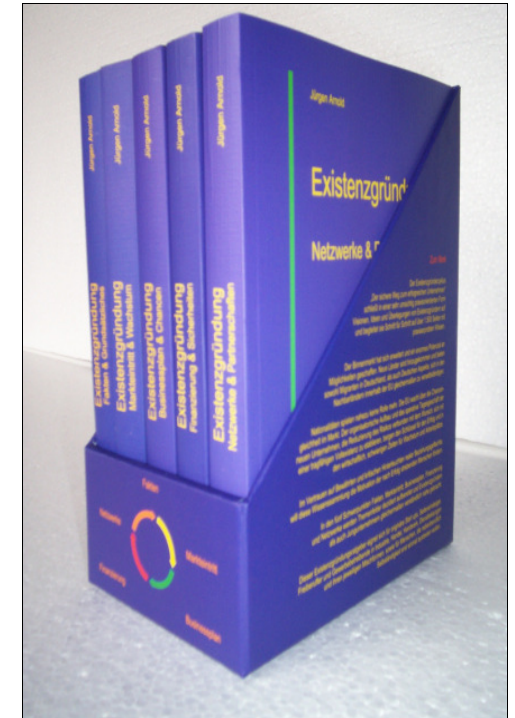
UVIS - Verlag

Business – Wellness

Verlagsprogramm

-  Existenzgründung -
Unternehmenssicherung und -entwicklung
Der sichere Weg zum erfolgreichen Unternehmen
-  Unternehmens-Check
Unternehmensführung für
Gewerbliche und Freiberufliche
-  Latente Erfolgspotenziale
Unternehmens- und Menschenführung
lernen und anwenden.
-  Recht für Unternehmer
Verständliches für den Betriebsalltag
-  Der Törnbegleiter
Synthese von Reisefieber, Urlaubsevents
und Segelfun
-  Mit dem Bike unterwegs
Eindrücke und Erlebnisse mit dem
Tourenfahrrad
-  In Ruhe kehren
Meditation, innere Einkehr und Ruhe
-  Natürlich sein und wirken
Im Einklang mit den Elementen und
mit dem Wissen der Altvordenen.
-  Prosa, Lyrik, Essay
Zurücklehnen und besinnen


UVIS – Verlag

Business – Wellness

Wissen für ExistenzgründerInnen und junge Unternehmen



**- Der Existenzgründerzyklus -
„ Der sichere Weg zum erfolgreichen Unternehmen“**

**Bestehend aus fünf Bänden
über 1.500 Seiten und 300 Grafiken
ISBN 978-3-938684-06-1
EUR 155,- ; sFr 240,- ; £ 110,-**

UVIS - Verlag

Business – Wellness



Fakten und Grundsätzliches

Diesen wichtigen Schritt in die unternehmerische Selbständigkeit systematisch vorbereiten und umsetzen.

Überarbeitete Neuauflage von Teilen des ersten Erfolgsratgebers aus der früheren Unternehmer-Trilogie.



Businessplan und Chancen

Potenziellen Interessenten, Geldgebern oder auch zur Selbsteinschätzung ist der Businessplan ein wertvolles Instrument.

Die richtige Struktur und Transparenz entscheidet mit über den Erfolg und die Realisierung.

Finanzierung und Sicherheiten

Finanzierungsquellen systematisch erschließen und für das Vorhaben gewinnen.

Klassische und neuzeitliche Möglichkeiten miteinander verbinden und einen gesunden Finanzierungsmix nutzen.



Rémi Redley

Präsident des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

„Gute Grundlagen für die Umsetzung der Gründungsidee“.



Thorsten Westhoff

Bundesvorsitzender der Wirtschaftsunioren Deutschland

„Businessplan als work in progress“.

Hans-Günther Diehl Direktor

KfW Bankengruppe
Leiter KfWb
Gründer- und Mittelstandsförderung II

„Die Eigenkapitalquote ist ein wichtiger Bonitätsindikator“.



Markteintritt und Wachstum

Das beste Produkt nutzt nichts, wenn es keiner kauft.

Wege finden, erfolgreich die Bedürfnisse von Markt und Zielgruppen ansprechen.

Rezensionen und Meinungen

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Industrie- und Handelskammern, Gründer- und Technologiezentren, Wirtschafts- und Regionalpresse, Verbands- und Bankenszene, aber auch Hochschulen und Inkubatoren äußern sich positiv über den Existenzgründerzyklus.

Gründermagazin

... umfangreiche Bibel für Jungunternehmen.

IHK

... Mut und Risiko berechenbar in Bezug bringen.

... der richtige Weg zur Etablierung eines neuen Unternehmens.

VDI/VDE

... in einem großen Marktplatz richtig positionieren.

CDU/CSU im europäischen Parlament

... Existenzgründer leisten einen besonders wichtigen Beitrag für den Erfolg einer Volkswirtschaft.

Ja, - es ist ein Standardwerk für Existenzgründung und beleuchtet viele Facetten gute Ideen erfolgsversprechend umzusetzen.

Inhaltsverzeichnisse, Rezensionen und Leserbewertungen bei amazon unter <http://www.uvis-verlag.de/uv5100.htm>

Netzwerke und Partnerschaften

Gemeinsam einfach mehr erreichen.

Die Hilfen, anfangs mit Partnern den richtigen Weg zu finden, setzen sich mit dem späteren Unternehmen in Netzwerken fort.



Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus E. Goehrmann

Präsident Deutscher Marketing-Verband

„Der Instrumentenkasten des Marketing ist prall gefüllt“.

Rolf Kurz

Präsident
Bundesverband der Selbständigen

„Beziehungen schaden nur dem, der keine hat“.

